

Logau, Friedrich von: Der Praler Schwollius wil gar nicht wohnen enge (1630)

- 1 Der Praler Schwollius wil gar nicht wohnen enge;
- 2 Sein Hauß muß sein geraumt, gewaschen alle Gänge;
- 3 Nicht wunder! ihn verdruß, da er erst ward ein Kind,
- 4 Beschlossen seyn dahin, wo lauter Nächte sind;
- 5 Drum brach er bald herfür, wo's eng und unrein ware,
- 6 Ob seine Mutter gleich, war Frau vom Viertel-Jahre.

(Textopus: Der Praler Schwollius wil gar nicht wohnen enge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)